

wäsch, wie in Ihrer Nr.9 vom 14.Februar eine Stelle aufweist.

1. Die deutsche Sprache reicht vollständig aus, irgend welchen Absichten passenden und nachdrücklichen Ausdruck zu geben. Die Verwendung lateinischer Redewendungen, den meisten Lesern unverständlich, wird von vielen benützt, Ansehen und Einfluss hervorzubringen zu wollen, wogegen Moral und Lebensweise des Schreibers wirklich keine Anregung zur Nachahmung geben und Anspruch auf Mustergültigkeit erheben können.

2. Anpöbeleien, besonders wie vorliegend, sollten unter keinen Umständen von der Schriftleitung angenommen werden, weil dadurch nur Zwietracht und Zank entstehen können, welches scheinbar die Absicht des Verfassers mit Kameleon-Kappe ist. Wer in einem Glashaus sitzt, soll nicht mit Steinen werfen ! Denn zweifelhaften politischen Gesinnungen und Ansichten Ausdruck zu geben, ist immer ein gefährliches Unternehmen.

Die Worte Matthäus, Kapitel VII, passen treffend auf den Verfasser des "Erkenne Dich selbst" - Gewätsch:

"Du Hypokrit, entferne erst den Balken aus Deinem Auge, bevor Du versuchst, den Splitter aus Deines Nächsten Auge zu entfernen."

Ein Deutscher.

Antwort an Kritikaster.

Dem Verfasser des Artikels "Erkenne Dich selbst" in No.9 unserer Lagerzeitung zunächst mein Kompliment zu dem von ihm gewählten Pseudonym; als "Kritikaster" bekennt er seine Neigung zur Verallgemeinerung, Übertreibung und Haarspälterei und macht mir mein Vorhaben leichter.

Es ist ja an sich schon ein Stück Arbeit, sich durch Kritikasters stilistische Jongleur-Kunststücke hindurchzubeisessen. Was sagte er doch am Schluss des ersten Teiles seines Artikels über "die hehre Sprache Goethes" ?

Hat man sich aber schliesslich dazu durchgerungen, dann steht man kopfschüttelnd vor einem General-Angriff, der weder durch die Umstände gerechtfertigt ist, noch dem kameradschaftlichen und vaterländischen

Geist entspricht, der selbstverständlich in einem Lager deutscher Kriegs-Internierter herrscht. Hat Kritikaster niemals etwas von aufrichtigen deutschen Männern gehört, die zu ihrem Vaterland halten, ob Sonnenschein, ob Regen? Hat Kritikaster nichts vernommen von Deutschen, die das Schicksal jahrzehntelang in die Fremde verschlug und die sich dennoch die deutsche Sprache und ein deutsches Herz bewahrten? Ist es Kritikaster gar nicht bekannt, dass unzählige Millionen deutscher Menschen von dem deutschen Erneuerungsprozess des letzten Jahrzehnts und von dem deutschen Freiheitskampf der letzten zwei einhalb Jahre zutiefst ergriffen sind? Hat Kritikaster nicht bemerkt, dass auf Somes Island viele Kameraden in der einen oder anderen Weise Kameradschafts-Arbeit leisten, weil Gemeinnutz vor Eigennutz geht, ohne dass damit die Absicht oder Gelegenheit, zu "scheinen", verbunden wäre?

Und unter diesen Umständen hält es Kritikaster für angebracht, seinen Kameraden eine schnodderige Moralpredigt zu halten, als seien sie lauter Kameleons und schwarze Schafe?

Für solche Kritikasterei ist die Zeit zu gross !

Deutscher Kriegs-Internierter.

Ich gebe "Kritikaster" den Rat:
Erkenne Dich selbst !

Ein Kamerad.

-DAS NEUESTE-

(soben eingetroffen)

Mandalay (Ober-Burma) schwer von japanischen Fliegern bombardiert.

Ein sehr grosser japanischer Convoy in Bali eingetroffen. Die Umfassung von Java ist somit vollzogen.

ANZEIGEN

Habe mich als Rechtsanwalt niedergelassen. Fertige Lagerbestimmungen & Gesetze an u.gebe Auskunft über gesetzmässige Abgabe leerer Petroleum-Dosen & Verwendung.
Ich-Der Rechtsanwalt, Bar. 3, Zim. 18.

ABFALL - VERTEILUNGS - ZENTRALE
Baracke 2, Zimmer 7.